

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 44 (1982)

**Heft:** 14

**Rubrik:** Mitteilungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Erfahrungen in den landwirtschaftlichen Werkstätten haben gezeigt, dass diese Arbeiten am leichtesten mit 2 mm Ø rutilsauren oder 2,5 mm Ø basischen Elektroden durchgeführt werden. Mit den in der Landwirtschaft gebräuchlichen Schweissgeräten ergeben sich beim Arbeiten mit 2,0 mm

Ø basischen Elektroden allerdings oft Zündprobleme.

*Anmerkung der Redaktion: Weitere Einzelheiten können Sie an den beiden Weiterbildungszentren Riniken und Grange-Verney erfahren und üben.*

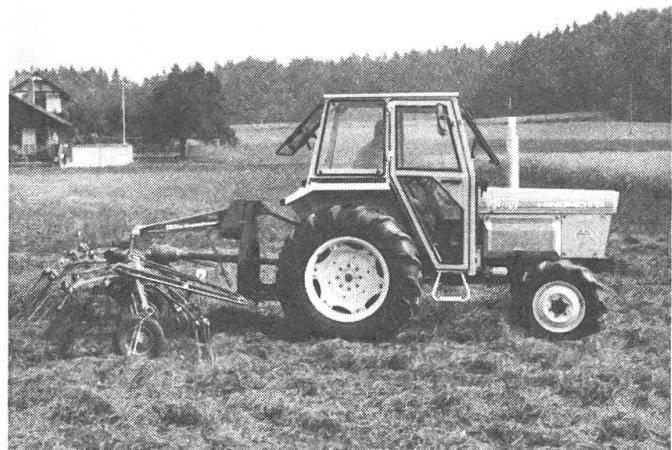
## Was bieten die Japaner dem Schweizer Bauer?

Nachdem in vermehrtem Masse allradgetriebene Personenwagen bekannter japanischer Hersteller beim Schweizer Bauer zum Einsatz gelangen, muss man sich daran gewöhnen, mehr und mehr Traktoren der unteren PS-Klasse japanischer Provenienz in der schweizerischen Landwirtschaft im Einsatz zu sehen.

Die universell einsetzbaren Kleintraktoren bis ca. 30 PS (22 kW) wurden bisher vor allem im Kommunalbereich, im Gartenbau usw. eingesetzt, wo sie sich bewährt haben. Die Palette der Einsatzmöglichkeiten ist gross. Für jede auszuführende Arbeit ist ein Arbeitsgerät, vor allem von europäischen Herstellern, verfügbar.

Ist man sich vom Auto her gewöhnt eine «japanische Ausrüstung» zu erhalten, wo wirklich alles ohne Mehrpreis dabei ist, so konstatiert man mit Genugtuung dass auch beim Traktor eine gewisse Parallele besteht. Monitore zur Ueberwachung der Traktorfunktionen, vollsynchroisierte Getriebe, nasse Scheibenbremsen, unter Last schaltbare Zapfwellen, leise laufende Dieselmotoren, unabhängige Fahr- und Zapfwellenkupplungen und anderes mehr, gehören fast ausschliesslich zur Standardausrüstung.

TOYOSHA, der weltweit bekannte Hersteller der HINOMOTO Traktoren und Kleinbagger, welche schon seit Jahren im schweizerischen Baugewerbe erfolgreich im Einsatz stehen, erscheint neu mit einem 38 PS-Traktor (26,6 kW) auf dem Schweizer Markt. Dieser wirtschaftliche, vielseitige und wendige Traktor, ist vor allem für kleine und mit-



tlere Betriebe, oder als Zweittraktor gedacht. Ein 16 Gang-Synchrongetriebe, Servolenkung und im Oelbad laufende, verschleissfreie Scheibenbremsen, machen das Fahren auf diesem Traktor zu einem Vergnügen. Das Arbeiten mit einem Zweischarfplow oder mit anderen schwereren Arbeitsgeräten, ist dank der grossen Hubkraft von über 1500 kg leicht zu bewerkstelligen. Fahr- und Zapfwellenkupplung sind voneinander unabhängig und unter Last schaltbar. Der Sturzrahmen ist so konzipiert, dass daraus im Baukastensystem eine komfortable Kabine gemacht werden kann. Ein zentraler Monitor auf dem Armaturenbrett überwacht die Traktorfunktionen und Sicherheitsvorrichtungen und schützt vor dem unbefugten Inbetriebsetzen des sparsamen 3 Zylinder-Dieselmotors.

Verkauf und Service durch das bekannte Händlernetz der MATRA. Generalimporteur: MATRA ZOLLIKOFEN, 3052 Zollikofen Tel. 031 - 57 36 36.